

Nach einer vielseitigen weinbaulichen und landwirtschaftlichen Ausbildung im In- und Ausland kam Herr Dr. Adams 1966 als Kreisberater für Weinbau an die Staatliche Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Weinbau und Gartenbau nach Neustadt. Ab 1968 wurde er zunächst mit der Leitung der Abteilung für Weinbau betraut und 1975 zum Leiter der Forschungsanstalt berufen. Diese Funktion übte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1994 aus.

In den 30 Jahren seiner Tätigkeit bei der Staatlichen Lehr- und Forschungsanstalt hat Herr Dr. Adams sich herausragende Verdienste um die Weinbaupraxis und die Weinbauwissenschaft in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus erworben. Eine Vielzahl von Veröffentlichungen und Vorträgen im In- und Ausland unterstreichen sein außerordentliches Engagement auf fachlichem Gebiet.

Mehr als eine Generation von Nachwuchskräften des pfälzischen Weinbaus profitierten von seinen umfangreichen praktischen Kennt-

nissen und seinem fachlichen Wissen. Als Mitglied im Berufsbildungsausschuss der Landwirtschaftskammer und als Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses hat er maßgeblich auch die Entwicklung der landwirtschaftlichen und weinbaulichen Ausbildung mitgestaltet.

Seiner Begeisterung für Weingeschichte und Weinkultur ist es darüber hinaus entscheidend mitzuverdanken, dass der Herrenhof Mußbach als historisches Denkmal und Erbe des Johanniterordens in seiner einmaligen Art erhalten und zu einem weinkulturellen Zentrum umgebaut werden konnte. Das Land Rheinland-Pfalz nutzt den historischen Johannitergarten im Herrenhof für sein Staatsweingut. Auch ein Weinbaumuseum konnte im Herrenhof eingerichtet werden.

Herr Dr. Adams engagiert sich als Mitglied im Vorstand und Kuratorium der Fördergemeinschaft Herrenhof Mußbach noch heute in besonderer Weise ehrenamtlich für den Erhalt des Weinbaumuseums und spürt der Geschichte des Johanniterordens und des Herrenhofes nach.